

# **Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert übernimmt Schirmherrschaft**

**Dr. Lammert: „Investitionen in Bildung und Ausbildung rechnen sich. Die TalentMetropole Ruhr ist ein deutschlandweit beispielhaftes Projekt.“**

**Duisburg, 06. 11. 2013 - Unterstützung aus Berlin für die „TalentMetropole Ruhr“. Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert übernimmt die Schirmherrschaft für das Projekt des Initiativkreises Ruhr. Die „TalentMetropole Ruhr“ bündelt Aktionen von Unternehmen, Hochschulen und Institutionen, die junge Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben fördern und begleiten sollen. Die Initiative entwickelt zusätzlich ambitionierte eigene Programme mit dem Ziel, Talente in der Region zu entdecken – und zu halten.**

„Investitionen in Bildung und Ausbildung rechnen sich. Der Einsatz der Initiativkreis-Unternehmen für die TalentMetropole Ruhr bietet neue Chancen für junge Menschen und ist beispielhaft für gesellschaftspolitisches Engagement der Wirtschaft. Nicht nur für das Ruhrgebiet, auch deutschlandweit. Deshalb begleite ich das Projekt gern als Schirmherr“, so Dr. Norbert Lammert.

Mit vorbildlichen Bildungsangeboten und neuen Kooperationen soll das Projekt die Fachkräftebasis im Ruhrgebiet sichern. Der Initiator der „TalentMetropole Ruhr“ Michael Schmidt, Vorstandsvorsitzender der BP Europa S.E. und Persönliches Mitglied im Initiativkreis Ruhr, freut sich sehr über den Rückenwind aus Berlin: „Ein glaubwürdiger und engagierter Schirmherr wie Dr. Norbert Lammert ist für unser Ziel, Talente zu entdecken, zu fördern und enger an das Ruhrgebiet zu binden, ein großer Gewinn.“

„TalentMetropole Ruhr“ als Markenzeichen der Region etablieren

Die Unternehmen des Initiativkreises fördern in verschiedenen - bereits erfolgreich angelaufenen - Projekten gemeinsam mit Bildungseinrichtungen in der Region Jugendliche. Sie zeigen neue Zukunftsperspektiven auf und begleiten sie in den Berufseinstieg. Ein umfangreiches Netzwerk bildet die Plattform, um Wirtschaftsvertreter, Lehrer und Schüler über verschiedene

Projekte miteinander ins Gespräch zu bringen und nachhaltig zu verbinden. Zu den nachhaltigen Einzelprojekten, die sich unter der Dachmarke TalentMetropole Ruhr zusammengefunden haben, gehören die Initiative Joblinge, die schwer vermittelbare Jugendliche ohne Abschluss in Arbeit bringen möchte, oder das Buddy-Programm, das die Lernkultur in Schulen aktiv verbessern möchte.

„Viele erfolgreiche Initiativkreis-Projekte wie Joblinge, Dialog mit der Jugend oder Buddy haben im Projektfeld TalentMetropole Ruhr eine kreative Klammer gefunden, die auf den Gesamterfolg der Bildungsregion Ruhr einzahlt. Dass der Bundestagspräsident unser Anliegen durch seine Schirmherrschaft engagiert unterstützt, ist ein weiterer Schritt für die Entwicklung des Ruhrgebiets zur Talentmetropole“, begrüßte Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Vorstandsmitglied der RAG-Stiftung, den persönlichen Einsatz des Parlamentspräsidenten für die gute gemeinsame Sache. Die Potentiale des Ruhrgebiets, wie zum Beispiel die dichte Hochschullandschaft oder die vielen Arbeitgeber, die hier Talente fördern, müssen weiter in den Vordergrund gestellt werden. Erich Staake, Persönliches Mitglied im Initiativkreis Ruhr und Vorsitzender des Vorstandes der Duisburger Hafen AG, betont: "Unser Ausgangspunkt war und ist es, dass wir nicht nur das Image der Region verbessern müssen, sondern insbesondere Kindern und Jugendlichen eine Zukunft bieten. Und hierzu gehört es auch, ein nachhaltiges Fundament aus gut ausgebildeten Menschen für die Metropole Ruhr zu schaffen."

Terminhinweis, gesonderte Einladung folgt:

TalentAward Ruhr / TalentPerspektiven Ruhr, 2. / 3. Dezember

Der „TalentAward Ruhr“ wird an Förderer von Talenten verliehen, die mit innovativen Ideen und persönlichem Engagement Mut zum Nachmachen vermitteln. Mit dem Preis betont die TalentMetropole Ruhr den Stellenwert, den Talentförderung in der Gesellschaft der Region haben sollte und weist auf die Potentiale hin, die im Ruhrgebiet erschlossen werden müssen. Dr. Heinrich Hiesinger, Vorsitzender des Vorstands der ThyssenKrupp AG, wird als Gastgeber die Teilnehmer begrüßen. Als Laudatoren sind Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Vorstandsmitglied der RAG-Stiftung, Michael Schmidt, Vorsitzender des Vorstands der BP Europa S.E., Erich Staake, Vorsitzender des Vorstands der Duisburger Hafen AG und Thomas Wessel, Personalvorstand der Evonik AG, vorgesehen.

Die Auftaktveranstaltung „TalentPerspektiven Ruhr“ will alternativen Lebensläufen und Bildungsaufsteigern eine Bühne geben und das öffentliche Bewusstsein schärfen, wie wertvoll und unverzichtbar sie für Gesellschaft und

Wirtschaft sind. Mit der Tagung soll der fachliche Austausch über die Talentreserven des Ruhrgebietes verstärkt werden. Die TalentMetropole Ruhr lädt alle Bildungsbeteiligten der Region ein, um über neue Herausforderungen und Ideen zu diskutieren und die Potentiale der Region auszuschöpfen.

Hintergrundinformationen: TalentMetropole Ruhr

Die Initiative TalentMetropole Ruhr bündelt Aktionen von Wirtschaft, Hochschulen und Institutionen, die junge Menschen auf ihrem Weg ins Leben fördern und begleiten. Die Initiative stellt Förderprogramme anschaulich dar und hilft, Talente zu entdecken. Sie hebt Potentiale und unterstützt den sozialen Bildungsaufstieg. Mit vorbildlichen Bildungsangeboten und neuen Kooperationen will sie nachhaltig die Fachkräftebasis im Ruhrgebiet sichern.

Die Initiative TalentMetropole Ruhr wird getragen vom Initiativkreis Ruhr, einem Zusammenschluss von 69 führenden Wirtschaftsunternehmen der Region. Die BP Europa SE, Evonik Industries AG, Westfälische Hochschule, RAG-Stiftung und duisport - Duisburger Hafen AG engagieren sich als Gründungspartner.

Konkrete Maßnahmen und Beispiele für die Talentgewinnung

TalentMonitor Ruhr – die digitale Lebensader

Der TalentMonitor Ruhr macht die Förder- und Bildungsangebote im Internet sichtbar. Der Monitor soll dabei mehr sein als eine reine Projektdatenbank und Dokumentation des Status quo. Er ermöglicht Austausch und Kooperation zwischen allen Beteiligten. Best-Practice-Berichte geben Anregungen und Ideen. Talent- und Bildungsförderer können Synergien nutzen oder Partner finden. Interessierte Talente und ihre Förderer wiederum können hier passende Initiativen und Angebote zur beruflichen Bildung recherchieren.

TalentAkademie Ruhr – Fähigkeiten entdecken

Die TalentAkademie Ruhr ist ein Ferienangebot für Jugendliche aller Schulformen und gibt ihnen die Möglichkeit, sich jenseits des Unterrichts in wirtschaftlichen, technischen und wissenschaftlichen Themen zu üben und neue Fähigkeiten zu entdecken. Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen aller Ruhrgebietsschulen können sich für die Akademie in Eigenregie bewerben, wenn sie zusätzlich von Lehrern oder Vereinstrainern als engagiert und wissbegierig empfohlen werden.

buddY e. V.: Neue Beziehungs- und Lernkultur

Die Arbeit des buddY E.V. zielt darauf ab, Potenziale und Kompetenzen (Bildungserfolg) von Heranwachsenden zu nutzen und zu stärken. Auf Basis eines humanistischen

Menschenbildes fördert der Verein die Entwicklung einer Beziehungs- und Lernkultur, in der die Fähigkeiten und Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen ernst genommen werden.

Der buddy E.V. möchte Menschen dazu befähigen, eigenständig und verantwortlich zu handeln und zu lernen sowie individuelle und gesellschaftliche Konflikte zu lösen.

#### Joblinge Ruhr

Seit Januar 2013 nimmt die Joblinge gAG Ruhr am Standort Essen pro Jahr 80 Jugendliche auf und unterstützt sie auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt. Dabei erreichte die Initiative aus dem Stand eine Erfolgsquote von bis zum 90%. Die Initiative setzt sich deshalb dafür ein, den Erfolg von JOBLINGE in Essen auch am neuen, zusätzlichen Standort Gelsenkirchen fortzuführen und benachteiligte Jugendliche nachhaltig in Ausbildung oder Arbeit zu bringen. Das engagierte Team arbeitet gemeinsam mit den Jugendlichen des Ruhrgebiets an deren Zukunft und somit daran, den Strukturwandel in der Region aktiv mitzugestalten.

---

Die Duisburger Hafen AG ist die Eigentums- und Managementgesellschaft des Duisburger Hafens, des größten Binnenhafens der Welt. Die duisport-Gruppe bietet für den Hafen- und Logistikstandort Full Service-Pakete in den Bereichen Infra- und Suprastruktur inkl. Ansiedlungsmanagement. Darüber hinaus erbringen die Tochtergesellschaften logistische Dienstleistungen wie beispielsweise den Aufbau und die Optimierung von Transport- und Logistikketten, Schienengüterverkehrsleistungen, Gebäudemanagement und Verpackungslogistik. [www.duisport.de](http://www.duisport.de)